

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

153. JAHRGANG / NUMMER 177

Freitag, 31. Juli 2020

1,85 Euro / H 5517



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 und Norderney | Wilhelmstraße 2

THEATER NORDEN

Trotz gelockerter Corona-Regeln tritt die Norder Bühne erst 2021 wieder im Theatersaal auf. Seite 3

HUMOREXPERTIN

Katrin Hansmeier ist als „Tatort“-Kommissarin bekannt. Heute zeigt sie ihren Witz in Pilsaum. Seite 7



VEREINE BESCHENKT

Drei Vereine der Samtgemeinde Hage erhalten Geld aus der Jutta und Wedig Pinnow-Stiftung. Seite 11

FLORIAN

Klischees

Klischees sind nicht gut, Florian weiß das. Er will Menschen auch nicht in eine Schublade stopfen. Aber dann zum Beispiel gestern auf dem Heimweg: Ein weißes, tiefergelegtes, sehr teures Auto einer deutschen Luxusmarke kommt Florian in dieser engen Straße entgegen; der Fahrer beschleunigt wie verrückt und rast in aberwitzigem Tempo auf die Verkehrsinsel zu, über die eben noch ein verträumter Zweijähriger schlurft. Genauso sieht der junge Mann am Steuer auch aus. Schade.

Stopp zu Land und zu Wasser

BAU Klappbrücke in Norden wird saniert

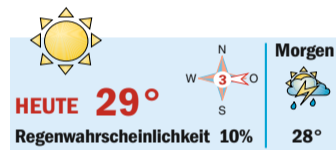
Neben Auto-, Trecker- und Radfahrern sind auch Sportbootfahrer betroffen.

klar. Neu ist hingegen, dass von den Arbeiten auch Segelboote und andere Sportbootfahrer betroffen sind. Unter anderem werden die Zugstangen der Brücke ausgetauscht. Währenddessen lässt sich das Bauwerk nicht klappen. Außerdem stehen witterungsabhängige Versiegelungsmaßnahmen an (Seite 4).



Die dringend erforderliche Sanierung macht eine Vollsperrung der Klappbrücke Leybuchtziel erforderlich. FOTO: BRUNS

WETTER



HOCHWASSER NORDDEICH
31. Juli: 09.08 Uhr 21.43 Uhr
01. Aug.: 10.15 Uhr 22.51 Uhr

AUS ALLER WELT

POLITIK

Skandalschiff „Gorch Fock“ endlich im Plan.

NORDWEST/BREMEN

Interview mit Präsident der DLRG Niedersachsen.

WIRTSCHAFT

Im Diesel-Skandal hat der Bundesgerichtshof vier Urteile gefällt, einige davon zugunsten von Volkswagen. Airbus mit Milliardenverlust: Flugzeugbauer will wegen der Luftfahrt-Krise weltweit Tausende Jobs streichen.

SPORT

Das ist Werders neuer Riese: Bremen holt Patrick Evers.

PANORAMA

So wurde Stand-up-Paddling zum Breitensport.

KONTAKT

ZENTRALE 04931/925-0
ABO-SERVICE 04931/925-555
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-150
BUCHVERLAG 04931/925-227
DRUCKSACHEN 04931/925-171

E-MAIL

aboservice@skn.info
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
verlag@skn.info
info@skn.info (Drucksachen)



Leichtes Durchatmen am Arbeitsmarkt

BESCHÄFTIGUNG Vor allem die Tourismusbranche sorgt im Juli für eine Belebung

OSTFRIESLAND – Der Sommer 2020 und der ostfriesische Arbeitsmarkt haben derzeit eins gemeinsam: Es kann nur besser werden. Zwar sei die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden-Leer im Juli leicht gesunken, erklärt Geschäftsführer Roland Dupák im neuesten Arbeitsmarktbericht, doch: „Die aktuellen Arbeitslosenzahlen sind

mit einer Zunahme um 18 Prozent noch weit entfernt vom niedrigen Stand des Vorjahres.“

Insgesamt waren im Juli bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer 17 015 Personen arbeitslos gemeldet. Die Erhebung schließt alle angeschlossenen Geschäftsstellen sowie die Jobcenter in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund ein, die für die Grundsicherung

zuständig sind. Dies waren 0,9 Prozent (147 Personen) weniger als im Juni.

Im Vergleich mit dem Vorjahr sind die Zahlen allerdings deutlich weniger erfreulich: 18 Prozent (2597 Menschen) mehr waren arbeitslos gemeldet als im Juni 2019. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,8 Prozent ebenfalls über dem Vorjahresniveau von 5,8 Prozent.

Wie es weitergeht, so die Arbeitsagentur, hänge stark von der Corona-Pandemie ab. Ob weitere Lockerungen oder erneute Beschränkungen: Die Maßnahmen schlugen kurz darauf auf den saisonal geprägten ostfriesischen Arbeitsmarkt durch. Das Ende der Saison bleibe daher abzuwarten (Seite 6).

Fortunen sind kreativ

WIRDUM – Fortuna Wirdum hat pünktlich zum 50-jährigen Vereinsbestehen das Jugend-Förderprojekt 50 x 50 auf den Weg gebracht. Gesucht werden 50 Spender, die pro Jahr 50 Euro zur Verfügung stellen. Die Namen werden auf einer Sponsorenwand beim Vereinsheim veröffentlicht. Das Geld kommt dem Nachwuchs zugute (Seite 11).

MAISLABYRINTH ÖFFNET MORGEN



In Lütetsburg eröffnet morgen das Maislabyrinth – in diesem Jahr coronatauglich. Die Gänge wurden extra breit angelegt, sodass man Abstand halten kann. Außerdem sind Ein- und Ausgang getrennt. Einen Aufenthaltsbereich vor dem Eingang gibt es diesmal nicht. Das Labyrinth wurde komplett neu angelegt und zeigt ein neues Motiv. Diesmal sind sechs Stempel im Irrgarten versteckt. Zu gewinnen gibt es drei Baumhaus-Übernachtungen für bis zu jeweils vier Personen. Geöffnet hat das Maislabyrinth montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet für Kinder 2,50 Euro, für Erwachsene 3,50 Euro.

FOTO: GRÄFLICH ZU KNYPHAUSEN'SCHES RENTAMT

Freier Eintritt ins Störtebekerbad

FREIZEIT Schwimmen wieder möglich

MARIENHAFEN/MF – Das Störtebekerbad in Marienhafen hat seit Dienstag wieder für Badegäste geöffnet. Während der Ferienzeit wird kein Eintritt erhoben und das Schwimmen ist umsonst möglich.

Allerdings gibt es aufgrund der Corona-Pandemie besondere Regeln. So müssen sich Besucher einen Tag vorher im Rathaus anmelden. Die maximale Besucheranzahl ist auf 15 begrenzt und die maximale Badezeit beträgt 1,5 Stunden. Der Mindestabstand von 1,50 Meter muss auch im Becken eingehalten werden (Seite 10).

Wie es weitergeht, so die Arbeitsagentur, hänge stark von der Corona-Pandemie ab. Ob weitere Lockerungen oder erneute Beschränkungen: Die Maßnahmen schlugen kurz darauf auf den saisonal geprägten ostfriesischen Arbeitsmarkt durch. Das Ende der Saison bleibe daher abzuwarten (Seite 6).

Faire Trainer ausgezeichnet

KRUMMHÖRN/JAN – Das Auftreten der Trainer der C-Junioren des JfV Krummhörn hätte kaum besser sein können: Jörg Grensemann, Ingo Schwerdtfeger und Theo Akkermann haben die Fairplay-Wertung des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) gewonnen. Das Trio ließ 54 B- und C-Juniorenmannschaften hinter sich (Seite 11).

Wirre Briefe: Hager in Sorge

PROBLEM Verfasser bekannt – Polizei sind die Hände gebunden

HAGE/MF – Ein Mann verteilt in der Samtgemeinde Hage wirre Briefe. In den von Hand geschriebenen Texten beschuldigt er eine Frau aus der Samtgemeinde, ihm einen Chip implantiert zu haben. Nun überwacht sie ihn per Satellit, außerdem sei sie psychisch krank und könne einen „jederzeit beschatten“. Man müsse daher „sofort die Polizei“ rufen, denn es bestehe „Lebensgefahr.“ Seit

einer Woche landen die Texte in den Briefkästen der Bewohner und es werden immer mehr. Inzwischen sind bei der Polizei mehrere Anzeigen erstattet worden.

„Meiner Tochter geht es sehr schlecht“, sagt der Vater der Frau, vor der in den Briefen namentlich gewarnt wird. Beim Verfasser handle es sich um einen ehemaligen Mitschüler von ihr. „Die Polizei sagt, dass

sie machtlos ist. Wir wissen nicht mehr, was wir machen sollen.“ Auch am Haus der Familie sei der Mann bereits mehrfach aufgetaucht.

Polizeisprecherin Wiebke Baden bestätigt, dass die Ermittlungen laufen. Auch der Verfasser der Briefe sei bekannt. Man würde ihn auch gern davon abhalten, allerdings seien den Beamten die Hände gebunden (Seite 10).